



# BURGDORF LIVE

## VERANSTALTUNGEN, KUNST, KULTUR UND VEREINSLEBEN



Oliver Schaffer (rechts) zeigt einen Teil seiner Schau im Stadtmuseum. Dort sind viele Szenen aus dem Alltagsleben zu sehen wie beispielsweise ein Markt im Miniaturformat.

Fotos: Oliver Schaffer



## Die weite und bunte Welt von Playmobil

Familienschau ist von Sonnabend, 3. Mai, bis Sonntag, 3. August, im Stadtmuseum zu sehen

Wilde Piraten, Dinosaurier oder eine Kleinstadt-Idylle – die Familienausstellung „Die große Welt von Playmobil“ lädt Besucher aller Altersgruppen dazu ein, in eine faszinierende Miniaturwelt einzutauchen. Sie öffnet vom 3. Mai bis zum 3. August jeweils freitags, sonnabends und sonntags von 14 bis 17 Uhr im Stadtmuseum, Schmiedestraße 6. Zum Verkaufsoffenen Sonntag am 4. Mai öffnet das Museum von 13 bis 18 Uhr. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse. Für Erwachsene kosten sie 6 Euro, Kinder bis zum Alter von 14 Jahren zahlen 4 Euro.

Am Eröffnungstag, 3. Mai, bietet der Sammler Oliver Schaffer ab 14.30 Uhr eine Führung an. Und am Sonnabend, 24. Mai, beginnt

um 17.30 Uhr ein Familientag im Stadtmuseum. Gruppenbesuche für Schulen und Kindergärten sind mit Anmeldung unter Telefon (05136) 1862 donnerstags von 9 bis 12 Uhr möglich. Oliver Schaffer präsentiert im Stadtmuseum detailreiche Spielzeuglandschaften mit über 5.000 Figuren – vom Korallen-Riff mit Meerjungfrauen bis zum geheim-

nissen Drachenland, von eleganten Stadtvillen des 19. Jahrhunderts bis hin zu einer nachhaltigen Tiny-House-Siedlung der Gegenwart, von der Prärie Nordamerikas bis hin zur arktischen Eislandschaft und von einer Hochhaus-Baustelle bis hin zur futuristischen Weltraumstation. Darüber hinaus laden Spieltsche Kinder und Erwachsene dazu ein,

ihrer eigenen Fantasie freien Lauf zu lassen. Nach eigenem Bekunden besitzt Schaffer mit mehr als 400.000 Figuren und drei Millionen Einzelteilen die größte Playmobil-Schauausstellung der Welt. Seit 2003 hat er Teile davon in 77 Schauen gezeigt – 2009 sogar im Pariser Musée des Arts décoratifs im Westflügel des weltberühmten Louvre.



In den Gemälden von Paul Gauguin spiegelt sich seine kolonialistische und exotisierende Sicht wider.

Foto: privat

## Vortrag über Paul Gauguin

Susanne Paul beleuchtet Kolonialismus und Sexismus in seinem Leben und Werk

Beim nächsten Vortrag der Paulus-Feierabendakademie geht es um den Maler Paul Gauguin. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 21. Mai, um 19 Uhr im Kirchenzentrum, Berliner Ring 17. Der Eintritt ist frei; in der Pause gibt es eine Suppe.

Referentin ist Pastorin Susanne Paul, die nach vielen Jahren in der Martin-Luther-Gemeinde Ehlershausen jetzt für Frauenarbeit und Gleichstellung bei der Landeskirche Hannover

zuständig ist. Sie spricht über das Leben und Wirken von Paul Gauguin und nimmt dabei Kunst, Exotik und Missbrauch in den Blick.

Paul Gauguin und seine Werke sind weltberühmt. Für seine Bilder werden Höchstpreise bezahlt. Menschen sind von ihnen fasziniert, sie kaufen sie auf Kalendern und Regenschirmen. In den wichtigsten Museen der Welt sind sie zu bestaunen. Gauguins Kunst hatte viel Einfluss

auf die künstlerische Moderne. Auch sein Leben war bunt. Er war nicht nur Maler, sondern auch Arbeiter beim Bau des Panamakanals, Seemann, Börsenhändler und Aussteiger. Er floh vor der aufkommenden Industrialisierung in die erhoffte Unberührtheit der Südseeinseln und malte dort Bilder, die in vielerlei die Sehnsucht der Menschen damals und heute ausdrückte.

Gleichzeitig war sein Blick auf die dort lebenden Menschen aus

heutiger Sicht problematisch, da er von einer kolonialistischen Haltung und exotisierenden Perspektive geprägt war. Und er verwirklichte seinen Traum von Freiheit und Leben in der Natur mit jungen Mädchen, die er schwängerte und nach seinem Dafürhalten auswechselte.

In ihrem Vortrag geht Susanne Paul der Frage nach, wie man dem berühmten Maler mit diesem Wissen heute begegnen kann?

## Konzert mit vier Saxophonen

Beim Konzert des Kulturvereins Scena tritt das Kebyart Saxophon Ensemble aus Barcelona auf. Der Auftritt beginnt am Sonntag, 18. Mai, um 17 Uhr, im Ratssaal des Burgdorfer Schlosses, Spittaplatz 5.

Die vier Musiker aus Spanien erschließen mit ihren Saxophonen neue Klangwelten und sorgen für ein besonderes Hörerlebnis. Die Programme des Quartetts enthalten Originalliteratur sowie eigene Arrangements unterschiedlicher Stilrichtungen. Zu hören sind beispielsweise Purcell-Fantasien und Stücke von Clara Schumann in ganz ungewöhnlicher Farbigkeit, dazu zeitgenössische Kompositionen von William Albright und Marco Mezquida.

Karten für dieses Konzert gibt es im Vorverkauf bei Wegeners Buchhandlung (Marktstraße 65) und Bleich Drucken und Stempeln (Braunschweiger Straße 2) sowie an der Abendkasse. Außerdem können sie unter Telefon (05147) 720937 vorbestellt werden. Das Konzert ist nicht Bestandteil der Abonnements. Jugendliche haben freien Eintritt.



Das Kebyart Saxophon Ensemble kommt nach Burgdorf.

Foto: I. Studio

Hannoversche Allgemeine (HAZ) Neue Presse (NP) Marktspiegel

präsentieren

## MUSIK & TANZ

im Burgdorfer Stadtpark

live auf der Bühne am Schwanenteich die Tanz- und Showband FAIR PLAY (Timo Nerbas)

Donnerstag, 29. Mai 2025, 11-15 Uhr

- Riesen-Hüpfburg
- Bungee-Trampolin
- Kinderaktionen
- Mitmachaktivitäten



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

EINTRITT FREI!



st. urlin B5



fitnespark Burgdorf  
- be fit enjoy your life -

Hannoversche Allgemeine (HAZ) Neue Presse (NP) Marktspiegel

präsentieren im

STADTMUSEUM BURGDORF  
· Schmiedestraße 6 ·

## DIE GROSSE WELT VON playmobil®

Diorama Artist Oliver Schaffer

FAMILIEN-AUSSTELLUNG MIT ÜBER 5.000 FIGUREN

Öffnungszeiten:  
Fr.-So. 14:00-17:00 Uhr  
www.vvburgdorf.de

DIORAMA ARTIST OLIVER SCHAFER

# 03.05.-03.08.2025

Logo: vv Burgdorf

Logo: I ♥ Burgdorf

Logo: BAULÖWE

Logo: Förderein Stadtmuseum BURGDORF

Logo: Region Hannover

Logo: BURG